



26 Millionen Kreuzfahrtpassagiere weltweit in diesem Jahr

CLIA rechnet für 2018 mit weiterem Wachstum

- **27,2 Millionen Passagiere für 2018 erwartet**
- **29 neue Hochsee-, Fluss- und Spezialkreuzfahrtschiffe werden 2018 in Dienst gestellt**
- **CLIA stellt 9 Reisetrends in der Kreuzfahrtbranche vor**

WASHINGTON, DC, 15. Dezember 2017 – In diesem Jahr haben laut aktuellen Schätzungen des internationalen Kreuzfahrtverbands CLIA (Cruise Lines International Association) 25,8 Millionen Passagiere eine Kreuzfahrt gemacht. Das entspricht einem Wachstum von 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2016: 24,7 Millionen Passagiere). Von 2011 bis 2016 stieg die Anzahl der Kreuzfahrtpassagiere um 20,5 Prozent (2011: 20,5 Millionen Passagiere). Für 2018 erwartet CLIA nach jüngsten Hochrechnungen 27,2 Millionen Passagiere. Das geht aus dem heute veröffentlichten Jahresbericht 2018 „State of the Cruise Industry Outlook“ von CLIA hervor. Der Bericht stellt zudem neun Reisetrends vor, die die Kreuzfahrtbranche 2018 beeinflussen werden.

Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, kommen 2018 neue Schiffe auf den Markt: CLIA-Mitgliedsreedereien planen, im kommenden Jahr weltweit 27 neue Hochsee-, Fluss- und Spezialkreuzfahrtschiffe in Dienst zu stellen. Die Ausgaben der Kreuzfahrtindustrie betragen 2016 weltweit 126 Milliarden US-Dollar. Darin enthalten sind die Einkommen von über einer Million Mitarbeitern (Vollzeitäquivalente) in Höhe von 41 Milliarden US-Dollar.

„Die Kreuzfahrtbranche befindet sich zweifellos auf Wachstumskurs. Sie erfährt ein zunehmendes Interesse der Verbraucher und wirkt sich positiv auf die globale Wirtschaft aus“, so Cindy D’Aoust, Präsidentin und CEO von CLIA. „Der Jahresbericht enthält eine Analyse der Kreuzfahrtindustrie – sowohl der Vergangenheit als auch der Gegenwart – und stellt Prognosen für die Zukunft auf. Er ermöglicht es uns, am Puls der globalen Kreuzfahrtindustrie zu sein und neue Reisetrends und -daten zu ermitteln, die sich künftig auf die Branche auswirken werden.“

CLIA veröffentlicht im Jahresbericht außerdem die neun wichtigsten Reisetrends in der Kreuzfahrtbranche für das kommende Jahr.

- 1. Kreuzfahrten für jedes Budget** – Passagiere aus fast allen Einkommensklassen gehen 2018 auf Kreuzfahrt. Das ermittelte der in Kürze erscheinende Bericht „2018 Cruise Travel Report“. Tatsächlich verfügt ein Drittel (33 %) der befragten Kreuzfahrtsreisenden, die in den vergangenen drei Jahren eine Kreuzfahrt unternommen haben, über ein Haushaltseinkommen von weniger als 80.000 US-Dollar. Obwohl die Daten zeigen, dass Kreuzfahrten häufiger von wohlhabenden Verbrauchern gebucht werden als das bei anderen Urlaubsarten der Fall ist, weist der Bericht darauf hin, dass Menschen fast aller Einkommenschichten gerne Urlaub auf Kreuzfahrtschiffen machen.
- 2. Transformative Kreuzfahrtenreisen** – Die nächste Generation der Erlebnisreisen bietet Passagieren „transformative“ Erlebnisse. Von kulturellem Eintauchen und Freiwilligentourismus bis hin zu Extremabenteuern – nach der Reise werden die Urlauber eine neue Perspektive haben und das Gefühl, etwas erreicht zu haben. Auf einigen neuen Kreuzfahrtrouten bietet sich die Chance, lokale Küche zu genießen, an geführten Touren durch kleine Dörfer teilzunehmen und sogar Privathäuser zu besuchen. Reisende auf der



Suche nach Nervenkitzel können das Schwimmen mit Haien in Südafrika, die Fahrt auf einer Harley Davidson in Alaska oder eine Begegnung mit Pinguinen in der Antarktis auf ihre Wunschliste setzen.

- 3. Nachhaltigkeit auf See** – Nachhaltiger Tourismus wird im kommenden Jahr noch stärker im Fokus stehen. Reisende können sich darauf freuen, Teil nachhaltiger Praktiken zu sein – sowohl an Bord als auch außerhalb des Schiffes. Dies beginnt beim Recycling und Abfallmanagement und geht bis hin zu beliebten Initiativen wie dem Freiwilligentourismus. Im Mittelpunkt stehen positive Einflüsse auf Umwelt und Gesellschaft an Reisezielen auf der ganzen Welt.
- 4. Millennials entdecken den Fluss für sich** – Flusskreuzfahrten und Kreuzfahrten mit kleinen Schiffen gewinnen weiter an Beliebtheit, insbesondere bei den Millennials. Mit sich ständig erweiternden Reiseplänen und Erlebnissen, die weit über Wander- und Busreisen hinausgehen, sowie vielfältigen Möglichkeiten für den perfekten „Instagram-Moment“, entdeckt die jüngere Generation die Flusskreuzfahrt für sich.
- 5. Generationsüberspringende Kreuzfahrten** – Kreuzfahrten mit mehreren Generationen sollen beliebter werden. Das prognostizierte der Bericht „*Travel Agent Cruise Industry Outlook*“, den CLIA im April 2017 veröffentlichte. Doch hier gibt es eine neue Entwicklung: „Generationsüberspringende“ Kreuzfahrten, bei denen Großeltern mit ihren Enkelkindern ohne deren Eltern reisen, sollen Prognosen zufolge ab dem nächsten Jahr an Beliebtheit gewinnen.
- 6. Reisende erwärmen sich für kühlere Destinationen** – Für das kommende Jahr wird ein Popularitätsanstieg von Destinationen mit kälterem Klima angenommen. Das schließt das Baltikum, Kanada, Alaska und die Antarktis ein. Mit einer großen Palette einzigartiger Ausflugsmöglichkeiten, vom Beobachten der Pinguine bis hin zum Eisangeln, reizen diese Winter-Wunder-Destinationen sowohl Neulinge als auch „alte Hasen“ unter den Kreuzfahrtreisenden.
- 7. Gesundheit im Fokus** – Mehr denn je sind Reisende auf der Suche nach Gesundheits- und Wellness-Reisen. Die Kreuzfahrtbranche reagiert darauf mit Angeboten und Erlebnissen für Körper und Seele. Kreuzfahrtreisende können auf dem Schiff an von bekannten Gesundheitsexperten geleiteten Gesundheits- und Wellness-Seminaren sowie an individuellen Fitnessprogrammen teilnehmen. Sie können außerdem Angebote zum Stress-Management und Spa-Angebote in Anspruch nehmen. Es gibt sogar Kreuzfahrten, die auf Gewichtsmanagement und eine gesunde Lebensweise spezialisiert sind. Dazu gehören unter anderem Weight Watchers-Kreuzfahrten und solche mit Speiseplänen für unterschiedliche Ernährungsbedürfnisse – angefangen bei Speisen für Diabetiker bis hin zu veganer Kost.
- 8. Intelligente Reisetchnik** – Im kommenden Jahr wird es außerdem noch mehr passagierfreundliche Bordtechnik geben. So werden verschiedene Kreuzfahrtreedereien mobile Geräte für Kreuzfahrtgäste einführen, um diesen während ihres Aufenthalts an Bord des Schiffes ein personalisiertes und nahtloses Urlaubserlebnis bieten zu können. Die Palette reicht von Schlüsselanhängern und Armbändern bis hin zu Ketten. Diese mobile Technik interagiert mit Sensoren auf dem Schiff und erledigt so einiges für den Passagier, angefangen beim Einschalten des Lichts beim Betreten der Kabine bis hin zu Sicherheitsfunktionen.



9. Nutzung von Reisebüros – Reisebüros reduzieren Planungsstress und fungieren als Bindeglied zwischen Dienstleistern und Kunden. Sie erfreuen sich weiterhin einer stabilen Nachfrage seitens der Verbraucher bei der Planung und Durchführung von Urlaubsreisen. Einige der wichtigsten Faktoren für die anhaltende Beliebtheit von Reisebüros sind der Planungskomfort, fundiertes Fachwissen und Erschwinglichkeit.

Über CLIA

Cruise Lines International Association (CLIA) ist die vereinte Stimme der internationalen Kreuzfahrtbranche. Als der weltweit größte Verband der Kreuzfahrtindustrie mit insgesamt 15 Niederlassungen ist CLIA in Nord- und Südamerika, Europa, Asien und Australasien vertreten. CLIA unterstützt Regularien und Praktiken, die ein sicheres und intaktes Kreuzfahrtumfeld für jährlich mehr als 24 Millionen Passagiere fördern. Zudem fördert CLIA das Ansehen, die Attraktivität und die Erschwinglichkeit des Kreuzfahrterlebnisses. Zu den Mitgliedern zählen die weltweit angesehensten Fluss und Hochsee-Kreuzfahrtlinien – darunter auch Anbieter von Spezial-Kreuzfahrten – sowie Reiseveranstalter, Zulieferer, Häfen und Hafenbehörden, Destinationen und zahlreiche weitere Geschäftspartner, die sich dem nachhaltigen Erfolg der Kreuzfahrtindustrie verschrieben haben. Mehr Informationen zu CLIA erhalten Sie unter: cruising.org und cliadeutschland.de. Folgen Sie CLIA außerdem auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Pressekontakt

HERING SCHUPPENER
Jasmina Alatovic
Telefon: 069-9218-74-34
E-Mail: jalatovic@heringschuppener.com